

/OZ/LOKAL/RUE vom 27.12.2011 00:00

Berliner ist Bester an Binzer Brettern

165 Denksportler kämpften bei der 11. Offenen Seniorenmeisterschaft.

(OZ) -

SchachNach neun Runden stand Fritz Baumbach aus Berlin als Sieger der Seniorenmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommerns fest. Insgesamt hatten sich 165 Spieler aus fast allen Bundesländern sowie aus Norwegen und den Niederlanden in die Startliste eingetragen. Die Teilnahme von elf internationalen Titelträgern verlieh dem Turnier einen besonders leistungsstarken Charakter.

Sechs Siege und drei Remis brachten Baumbach, der insbesondere im Fernschach Weltmeister- und Vizeweltmeistertitel holte sowie Medaillen bei Fernschacholympiaden gewann, den Sieg. Ihm folgten vier Spieler mit je sieben Punkten. In Binz errang Baumbach 1952 als Jugendauswahlspieler einen vielbeachteten Sieg in einem Sichtungsturnier und 1957, ebenfalls in Binz, die DDR-Studentenmeisterschaft.

Auf den Plätzen 2 bis 5 folgten der Vorjahreszweite Juri Ljubarski (Hannover), Heinz Liebert (Halle), Peter Rahls (Berlin) und Bernd Rädercker (Stuttgart). Siegerin in der Damenwertung wurde Miloca Schneider aus Witten.

Aber auch die Spieler aus MV hielten sich wacker. So setzte etwa der Rostocker Christian Schröder in der dritten Runde den Zweitplatzierten Fidemeister Juri Ljubarski Matt. Der Stralsunder Burkardt Jabbusch hatte seine Sternstunde in der zweiten Runde, in der er den Berliner Fidemeister Peter Rahls mit einer sehenswerten Mattkombination besiegte. Nach einem Sieg in der Schlussrunde gegen den starken Fidemeister Georg Haupt aus Hessen wurde Ernst Nauschütz vom Greifswalder SC mit sechs Punkten als bestplatziertes Denksportler M-Vs mit dem erstmals in diesem Jahr vergebenen KabaKlein-Gedächtnispokal geehrt.

Preise wurden auch für die Besten der verschiedenen Rangleistungsgruppen vergeben. Hierbei waren zwei Spieler aus Mecklenburg-Vorpommern besonders erfolgreich: Dietrich Klingenberg aus Bergen und Jürgen Schreiner aus Wismar belegten in ihren Wertungsgruppen jeweils Platz 1.

Rügener Platzierungen

Auch Rügener Schachsportler nahmen an der 11. offenen Seniorenmeisterschaft M-V teil. Als bester Insulaner ging Ulrich Oergel von Vita Binz aus den Wettkämpfen hervor. Er kam am Ende mit fünf Punkten auf Rang 58. Auf dem 70. Platz rangiert Dietrich Klingenberg (Rugia Bergen). Karsten Pawlowicz folgt als nächster Rügener auf auf Rang 98, Wolfgang Jepp auf Platz 151 (beide Rugia Bergen) vor Walter Apel (Rang 153) und Karl Staudinger auf Platz 161 (beide Vita Binz).

Gerhard Krüger